

DATENSCHUTZERKLÄRUNG



Verantwortlicher und Auftragsverarbeiter

Ärztezentrum Rahlgasse OG

Rahlgasse 1/12
1060 Wien, Österreich
E-Mailadresse: office@med-6.at
Telefon: +43 1 585 3000

Gesellschafter:
Univ.-Prof. Dr. Edvin Turkof
Dr. Martin Scharf
Univ.Ass.-Prof. Dr. Leo Auerbach

Firmennummer: 314690f

Wir verarbeiten Ihre persönlichen Daten, als Auftragsverarbeiter, die Sie persönlich oder einer bevollmächtigten Person unter Einwilligung zur Verarbeitung in einem Datenblatt ausgefüllt haben, welche Sie uns zur Terminvereinbarung oder Kontaktaufnahme per Telefon, SMS oder Email mitgeteilt haben.

Das Datenblatt ist immer einem Nutzer der AZR OG zugeordnet. Emails, Anrufe und SMS an die AZR OG werden dem zuständigen Nutzer der AZR OG weitergeleitet oder es wird die Anfrage direkt von den Mitarbeiter:innen oder Auftragsverarbeiter:innen des AZR OG nach Auftrag eines Nutzers direkt bearbeitet.

Zu unseren Auftragsverarbeiter:innen gehören z.B. Online- und Offline-Software-Anbieter, E-Mail-Dienstleister und Rechenzentren. Unseren Dienstleistern und Auftragsverarbeiter:innen ist es untersagt, Ihre Daten für andere Zwecke oder für sich selbst zu verarbeiten.

Es ist uns wichtig, dass Sie aus den nachfolgenden Hinweisen jederzeit erfahren können, welche personenbezogenen Daten bei der Inanspruchnahme unserer Leistungen und Angebote erhoben werden und wie wir diese verarbeiten.

Arten der verarbeiteten Daten als Auftragsverarbeiter:

- Kontaktdaten: Name, Titel, Adresse, Telefonnummer, Email Adresse
- Persönliche Daten: Beruf, Sozialversicherung, Sozialversicherungsnummer, Privatversicherung, Privatversicherungsnummer, Hausarzt, Zahlungsart
- Gesundheitsdaten: Allergien, Grund des Besuches, Untersuchungsart, Gewicht, Größe
- Statistikdaten: Empfehlung, durch wen Aufmerksam geworden

Kategorien betroffener Personen

Besucher:innen/ Patient:innen und Nutzer der Ärztezentrum Rahlgasse OG

Zweck der Verarbeitung

- Bereitstellung der angegebenen Daten zur Weiterverwendung durch die Nutzer der AZR OG
- Beantwortung von Kontaktanfragen und Kommunikation mit Nutzern und deren Gäste und Patient:innen

Wir, das ist die Ärztezentrum Rahlgasse OG und unsere Auftragsverarbeiter:innen, die Ihre Daten in unserem und dem Auftrag unserer Nutzer für die unten angegebenen Zwecke verarbeiten (im Folgenden: AZR OG, wir).

1. Wir handeln und verarbeiten Daten als Auftragsverarbeiter die Verantwortung liegt beim Nutzer/Arzt

Der Schutz und die Sicherheit Ihrer personenbezogenen Daten sind für uns von größter Bedeutung. Damit Sie sich bei uns auch beim Datenschutz sicher fühlen können, erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei uns unter strenger Beachtung der Datenschutzgesetze Österreichs und der EU. Personenbezogene Daten sind Daten, über die Sie identifiziert werden können oder identifizierbar sind. Ihre personenbezogenen Daten werden von uns nur verarbeitet, sofern eine Rechtsvorschrift dies erlaubt oder Sie zuvor eingewilligt haben.

2. Maßgebliche Rechtsgrundlagen

Nach Maßgabe des Art. 13 DSGVO teilen wir Ihnen die Rechtsgrundlagen unserer Datenverarbeitungen mit. Sofern die Rechtsgrundlage in der Datenschutzerklärung nicht genannt wird, gilt Folgendes: Die Rechtsgrundlage für die Einholung von Einwilligungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. a und Art. 7 DSGVO, die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zur Erfüllung unserer Leistungen und Durchführung vertraglicher Maßnahmen sowie Beantwortung von Anfragen ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zur Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, und die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO als Rechtsgrundlage.

3. Zusammenarbeit mit Auftragsverarbeiter:innen und Dritten

Sofern wir im Rahmen unserer Verarbeitung Daten gegenüber anderen Personen und Unternehmen (Auftragsverarbeiter:innen oder Dritten) offenbaren, sie an diese übermitteln oder ihnen sonst Zugriff auf die Daten gewähren, erfolgt dies nur auf Grundlage einer gesetzlichen Erlaubnis (z.B. wenn eine Übermittlung der Daten an Dritte, wie an Nutzer des AZR OG, gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Vertragserfüllung erforderlich ist), Sie eingewilligt haben, eine rechtliche Verpflichtung dies vorsieht oder auf Grundlage unserer berechtigten Interessen.

Sofern wir Dritte mit der Verarbeitung von Daten auf Grundlage eines sog. „Auftragsverarbeitungsvertrages“ beauftragen, geschieht dies auf Grundlage des Art. 28 DSGVO.

2. Wie sicher sind Ihre Daten?

Wir treffen technische und organisatorische Sicherheitsvorkehrungen, um Ihre personenbezogenen Daten gegen Manipulationen, Verlust, Zerstörung oder gegen den Zugriff unberechtigter Personen zu schützen und den Schutz Ihrer Rechte und die Einhaltung der anwendbaren datenschutzrechtlichen Bestimmungen der EU und der Republik Österreich zu gewährleisten.

Die ergriffenen Maßnahmen sollen die Vertraulichkeit und Integrität Ihrer Daten gewährleisten sowie die Verfügbarkeit und Belastbarkeit unserer Systeme und Dienste bei der Verarbeitung Ihrer Daten auf Dauer sicherstellen. Sie sollen außerdem die rasche Wiederherstellung der Verfügbarkeit der Daten und den Zugang zu ihnen bei einem physischen oder technischen Zwischenfall sicherstellen.

Unsere Datenverarbeitung und unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert.

Unsere Mitarbeiter:innen und Auftragsverarbeiter:innen sind selbstverständlich schriftlich zur Vertraulichkeit verpflichtet.

3. Datenschutzbeauftragter

Die Gesellschafter der Ärztezentrum Rahlgasse OG haben sich dazu entschieden vorerst keinen Datenschutzbeauftragten zu bestellen. Die verantwortlichen Ärzte sind nicht verpflichtet einen Datenschutzbeauftragten zu bestellen.

4. Was sind Pflichtangaben?

Wenn bei der Erhebung bestimmte Datenfelder als Pflichtangaben oder Pflichtfelder bezeichnet oder gekennzeichnet sind, ist die Bereitstellung dieser Daten entweder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben, wir benötigen diese Daten für den Vertragsabschluss, die gewünschte Dienstleistung oder den angegebenen Zweck. Die Angabe der Daten liegt selbstverständlich auch bei den Pflichtangaben in Ihrem Ermessen. Eine Nichtangabe kann zur Folge haben, dass der Vertrag von uns nicht erfüllt bzw. die gewünschte Dienstleistung nicht erbracht oder der angegebene Zweck nicht erreicht werden kann.

5. Wofür werden Ihre Daten verarbeitet?

a. Anfragen

Wir verarbeiten Ihre Angaben zur Beantwortung Ihrer Anfragen. Die Mitteilung von als Pflichtangaben gekennzeichneten Adress- und Telekommunikationsdaten ist dabei erforderlich, um Ihr Anliegen bearbeiten und beantworten zu können. Die freiwillige Mitteilung weiterer Daten erleichtert uns die Bearbeitung Ihrer Anfrage und ermöglicht uns genauere Auskünfte. Sollten Anfragen per Email bei uns eintreffen, werden wir diese verschlüsselt annehmen und Antworten ebenso verschlüsselt von der Adresse: office@med-6.at. Die SSL verschlüsselten Emails werden codiert an den Empfänger weitergeleitet und erst beim Empfänger mithilfe des passenden Schlüssels wieder sichtbar gemacht, sofern der Empfänger ebenso SSL verschlüsselte Emails erhalten kann. Die Verschlüsselung ist bei Privatpersonen oft nicht gegeben, deshalb ersuchen wir auf den Datenblättern um die Einwilligung zur Versand- und Weiterleitungsmöglichkeit mittels unverschlüsselten Nachrichten.

b. Aufnahme in ein Verarbeitungsprogramm oder auf eine Karteikarte

Automatisierte, digitale oder analoge Verarbeitung in einem Verarbeitungsprogramm bzw. auf einer Karteikarte einer der Nutzer des AZR OG.

c. Terminvereinbarung

Die Terminvereinbarung erfolgt in der ARZ OG nach Auftrag der Nutzer des AZR OG. Es werden unterschiedliche Verarbeitungsprogramme zur Verarbeitung der Termine verwendet. Für die einzelnen Verarbeitungsprogramme sind unterschiedliche Daten erforderlich, auch sensible Daten, um eine gesicherte Terminvereinbarung zu gewährleisten. Es wurden mit allen Auftragsverarbeiter:innen eine Auftragsverarbeitungsvereinbarung geschlossen bzw. wurden diese angefordert um diese Verarbeitung und den Prozessablauf (wie z.B.: SMS- und Emailbestätigung) der Terminvereinbarung sicherzustellen unter Einhaltung der maßgebenden Gesetze.

Einige unserer Nutzer bieten Ihnen die Möglichkeit der Onlineterminvereinbarung. Diese wird durch einen beauftragten Auftragsverarbeiter durchgeführt. Der Auftragsverarbeiter der Onlineterminvereinbarung wurde durch die Nutzer des AZR OG beauftragt. Zur Sicherstellung und gesetzmäßigen Handhabung Ihrer Daten wurde vom Auftragsverarbeiter eine Auftragsverarbeitungsvereinbarung angefordert.

d. E-Mail Newsletter-Versand von AZR OG

Mit Ihrer jederzeit widerruflichen, ausdrücklichen Einwilligung, senden wir Ihnen per E-Mail unseren Newsletter, mit aktuellen Informationen der AZR OG, zu.

Ihre verpflichtenden Angaben bei Erteilung Ihrer Einwilligung verarbeiten wir, um Sie im Newsletter persönlich ansprechen zu können.

Wenn Sie der Verarbeitung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchten, genügt jederzeit die Abmeldung innerhalb des Newsletters anzuwenden. Ihre Daten werden dann nicht mehr für die vom Werbewiderspruch oder dem Widerruf der Einwilligung erfassten Zwecke der Werbung verarbeitet.

Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerspruch bzw. Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt dadurch unberührt.

e. Dokumentation von Einwilligungen

Verarbeitung Ihrer im Datenblatt angegebenen Daten

Bei der Einholung Ihrer Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten innerhalb der Nutzervereinbarung mit der AZR OG wird diese durch Unterschrift von Ihnen bestätigt und durch verschiedene Prozesse vom Nutzer entweder innerhalb der elektronischen Kartei gespeichert, innerhalb einer analogen Kartei hinzugelegt oder aber auch in verschlossenen Kästen als Dokument in strukturierter Form für Nachweispflichten abgelegt.

6. Nutzung des kabellosen Internetzugangs WLAN

Es wird für die Besucher der AZR OG ein kabelloser Internetzugang (WLAN) zur Verfügung gestellt. Er bietet dem User für die Dauer seines Aufenthaltes die Möglichkeit einer Nutzung innerhalb eines eigenen Internetzugangs der nur für Besucher:innen des AZR OG verwendet wird. Der User ist nicht berechtigt, Dritten die Nutzung dieses WLANs zu gestatten. Der Betreiber ist nicht in der Lage und auch nicht im Rahmen dieser Mitbenutzung durch den User verpflichtet, die tatsächliche Verfügbarkeit, Geeignetheit oder Zuverlässigkeit dieses Internetzuganges für irgendeinen Zweck, auch volumenmäßig, zu gewährleisten. Die AZR OG behält sich insbesondere vor, nach Ermessen und jederzeit den Zugang auf bestimmte Seiten oder Dienste über das WLAN zu sperren.

a. Zugangsdaten

Der Betreiber stellt dem User hierfür Zugangsdaten zur Verfügung (Zugangssicherung). Diese Zugangsdaten (Loginname und Passwort) dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Die AZR OG wird diese Zugangsdaten regelmäßig ändern. Wir behalten uns das Recht vor, den Zugang gegebenenfalls zeitlich zu beschränken.

b. Haftungsbeschränkung

Dem User ist bekannt, dass das WLAN lediglich die Zugangsmöglichkeit zum Internet herstellt. Darüber hinausgehende Sicherheitsmaßnahmen (z.B. Virenschutz, Firewall o.ä.) stellt der Betreiber nicht zur Verfügung. Der unter Nutzung des WLANs hergestellte Datenverkehr verwendet eine WPA2-Verschlüsselung, so dass die missbräuchliche Nutzung Dritter so gut wie ausgeschlossen ist und die Daten nicht durch Dritte eingesehen werden können. Die abgerufenen Inhalte unterliegen keiner Überprüfung durch die AZR OG. Die Nutzung des WLANs erfolgt auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko des Users. Für Schäden an Endgeräten oder Daten des Users, die durch die Nutzung des WLANs entstehen, übernimmt der Betreiber keine Haftung.

c. Verantwortlichkeit des Users

Für die über das WLAN übermittelten Daten, die darüber in Anspruch genommenen Dienstleistungen und getätigten Rechtsgeschäfte ist der User alleine verantwortlich. Nimmt der User über das WLAN Dienste Dritter in Anspruch, sind die daraus resultierenden Kosten von ihm zu tragen. Der User verpflichtet sich insbesondere bei Nutzung des WLANs geltendes Recht einzuhalten. Insbesondere wird der User

- keine urheberrechtlich geschützten Werke widerrechtlich vervielfältigen, verbreiten oder öffentlich zugänglich machen; dies gilt insbesondere im Zusammenhang mit dem Up- und Download bei Filesharing-Programmen oder ähnlichen Angeboten;
- das WLAN weder zum Abruf noch zur Verbreitung von sitten- oder rechtswidrigen Inhalten nutzen;
- geltende Jugendschutzvorschriften beachten;
- keine herabwürdigenden, verleumderischen oder bedrohenden Inhalte versenden oder verbreiten;
- das WLAN nicht zur Versendung von Spam und/oder anderen Formen unzulässiger Werbung nutzen.

d. Freistellung des Betreibers von Ansprüchen Dritter

Der User stellt die AZR OG von sämtlichen Schäden und Ansprüchen Dritter frei, die auf eine

rechtswidrige Verwendung des WLANs durch den User und/oder auf einen Verstoß gegen die vorliegende Vereinbarung zurückzuführen sind. Diese Freistellung erstreckt sich auch auf die mit der Inanspruchnahme bzw. deren Abwehr zusammenhängenden Kosten und Aufwendungen.

7. Übermittlungen in Drittländer

Sofern wir Daten in einem Drittland (d.h. außerhalb der Europäischen Union (EU) oder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)) verarbeiten oder dies im Rahmen der Inanspruchnahme von Diensten Dritter oder Offenlegung, bzw. Übermittlung von Daten an Dritte geschieht, erfolgt dies nur, wenn es zur Erfüllung unserer (vor)vertraglichen Pflichten, auf Grundlage Ihrer Einwilligung, aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung oder auf Grundlage unserer berechtigten Interessen geschieht. Vorbehaltlich gesetzlicher oder vertraglicher Erlaubnisse, verarbeiten oder lassen wir die Daten in einem Drittland nur beim Vorliegen der besonderen Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO verarbeiten. D.h. die Verarbeitung erfolgt z.B. auf Grundlage besonderer Garantien, wie der offiziell anerkannten Feststellung eines der EU entsprechenden Datenschutzniveaus (z.B. für die USA durch das „Privacy Shield“) oder Beachtung offiziell anerkannter spezieller vertraglicher Verpflichtungen (so genannte „Standardvertragsklauseln“).

8. Speicherdauer

Daten für die Weiterverarbeitung durch einen unserer Nutzer

Gemäß § 51 Abs. 3 Ärztegesetz sind die Aufzeichnungen sowie die sonstigen der Dokumentation im Sinne des Abs. 1 dienlichen Unterlagen mindestens 10 Jahre aufzubewahren. Die Aufbewahrung der Patientendokumentation ist dabei in jeder technischen Form zulässig. Die Aufbewahrung der Dokumentation dient unter anderem der Beweissicherung im Hinblick auf etwaige Schadenersatzansprüche eines Patienten. Da Schadenersatzansprüche aber objektiv erst nach 30 Jahren verjähren.

9. Auskunftsrecht

Die Nutzer der AZR OG sind Ärzte und Therapeuten die gemäß § 51 Abs. 1 Ärztegesetz verpflichtet sind, den Patienten Einsicht in die Dokumentation zu gewähren, oder gegen Kostenersatz die Herstellung von Abschriften zu ermöglichen. Ein Recht auf Ausfolgung der Originaldokumentation kann der Patient jedoch nicht geltend machen. Der Patient hat neben dem Recht auf Einsicht auch das Recht auf Richtigstellung unrichtiger Daten bzw. Löschung unzulässiger Weise verarbeiteter Daten. Die Ärzte sind gemäß § 51 Abs. 2 Ärztegesetz zur automationsunterstützten Ermittlung und Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Abs. 1 sowie zur Übermittlung dieser Daten an die Sozialversicherungsträger und Krankenfürsorgeanstalt in dem Umfang, als er für den Empfänger zur Wahrnehmung der ihm übertragenen Aufgaben eine wesentliche Voraussetzung bildet, sowie an andere Ärzte

oder medizinische Einrichtungen, in deren Behandlung der Kranke steht, mit Zustimmung des Kranken berechtigt.

Im Falle der Übertragung des Auskunftsrechts an die AZR OG als Auftragsverarbeiter wird diese immer im Sinne des Nutzers unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften handeln.

10. Wie können Sie Ihre Datenschutzrechte wahrnehmen?

Wenn Sie Fragen zu der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns haben, erteilen wir Ihnen selbstverständlich gerne Auskunft über die Sie betreffenden Daten.

Außerdem haben Sie bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen ein Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung) und Widerspruch.

Bitte wenden Sie sich in all diesen Fällen an die AZR OG persönlich oder per Email–office@med-6.at oder an den Verantwortlichen Nutzer (Arzt/Therapeut) Ihrer Daten.

Schließlich haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde.

11. Änderungen

Von Zeit zu Zeit ist es erforderlich, den Inhalt der vorliegenden Hinweise zum Datenschutz anzupassen. Wir behalten uns daher vor, diese jederzeit zu ändern. Wir werden die geänderte Version der Datenschutzhinweise ebenfalls an dieser Stelle veröffentlichen. Wenn Sie uns wieder besuchen, sollten Sie sich daher die Datenschutzhinweise erneut durchlesen.

Version 1.1 Stand: 15. Mai 2018